Fischaufstiegsanlage
Freischleuse Schöpfwerk Boizenburg

IPROconsult

Bauwerk im Bestand

Geplant ist die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Schöpfwerk Boizenburg im Bereich der Freischleuse Boizenburg.

Im Rahmen der Vorplanung wurden folgende Varianten untersucht:

- Anlage eines Umgehungsgerinnes
- Errichtung eines Schlitzpasses
- Anlage eines Raugerinnes mit Beckenstruktur

Die Errichtung eines Raugerinnes wurde aus technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht als Vorzugsvariante geplant.

Eine Fischaufstiegsanlage wurde auf Grundlage des Merkblattes DWA-M 509 mit 15 Becken und für eine Absturzhöhe zwischen den Becken von 8 cm konzipiert und die Funktionalität der FAA für 6 Abflussregime hydraulisch sichergestellt.

Die Freischleuse ist bis zu einem Stauziel von +6,10 mNHN geöffnet. Bei einem höheren Oberwasserstand setzt der Pumpbetrieb des Schöpfwerks ein. Damit kann die ökologische Durchgängigkeit an der Freischleuse Boizenburg erreicht werden. Die Genehmigungsunterlagen wurden in 03.2022 erstellt.

Bauwerk im Bestand

Auftraggeber
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Leistungen

Ingenieurbauwerke	LP 1 - 4
Tragwerksplanung	LP 1 - 3
Hydraulik	
Geotechnik	
Vermessung	

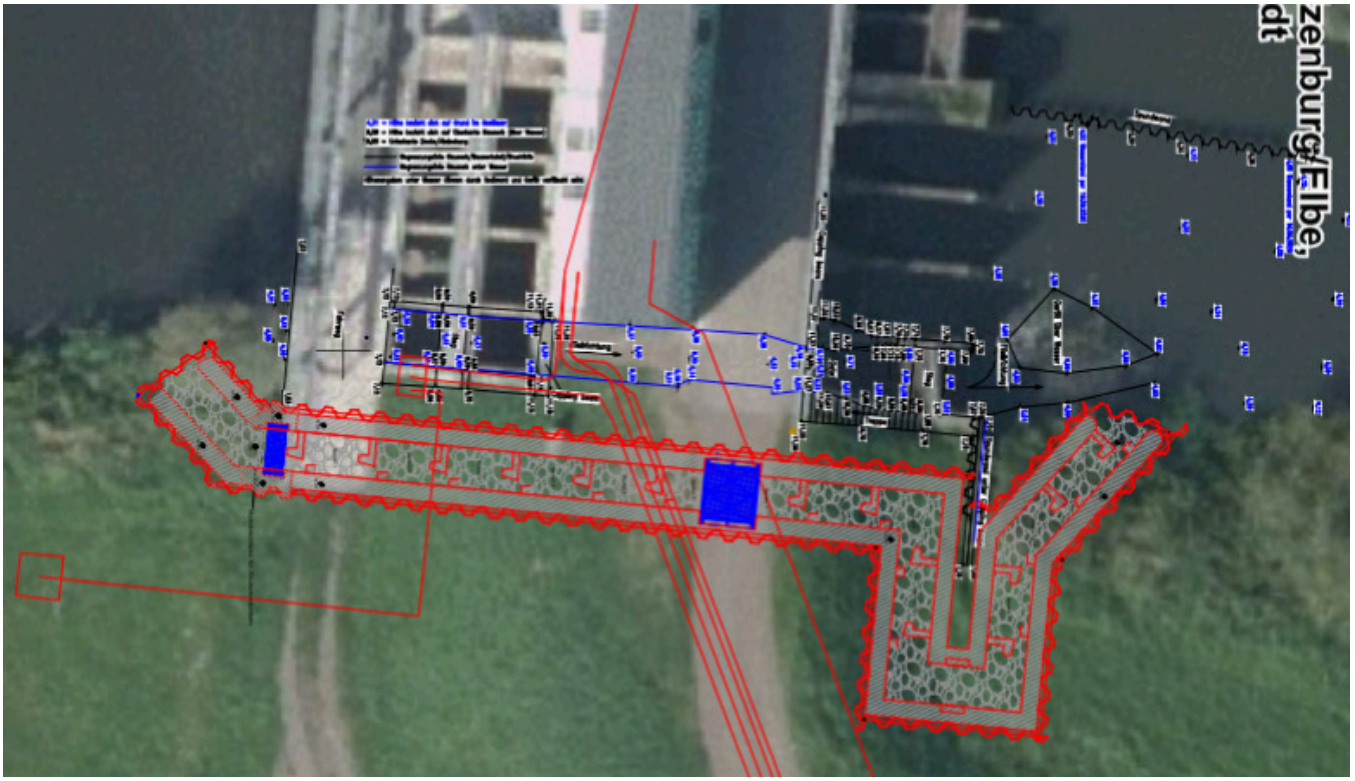
Mitarbeiter am Projekt
Dr. Imad Diban
Holger Haas
Paula Walther
Friederike Krömer

Planungszeitraum
seit 06.2020

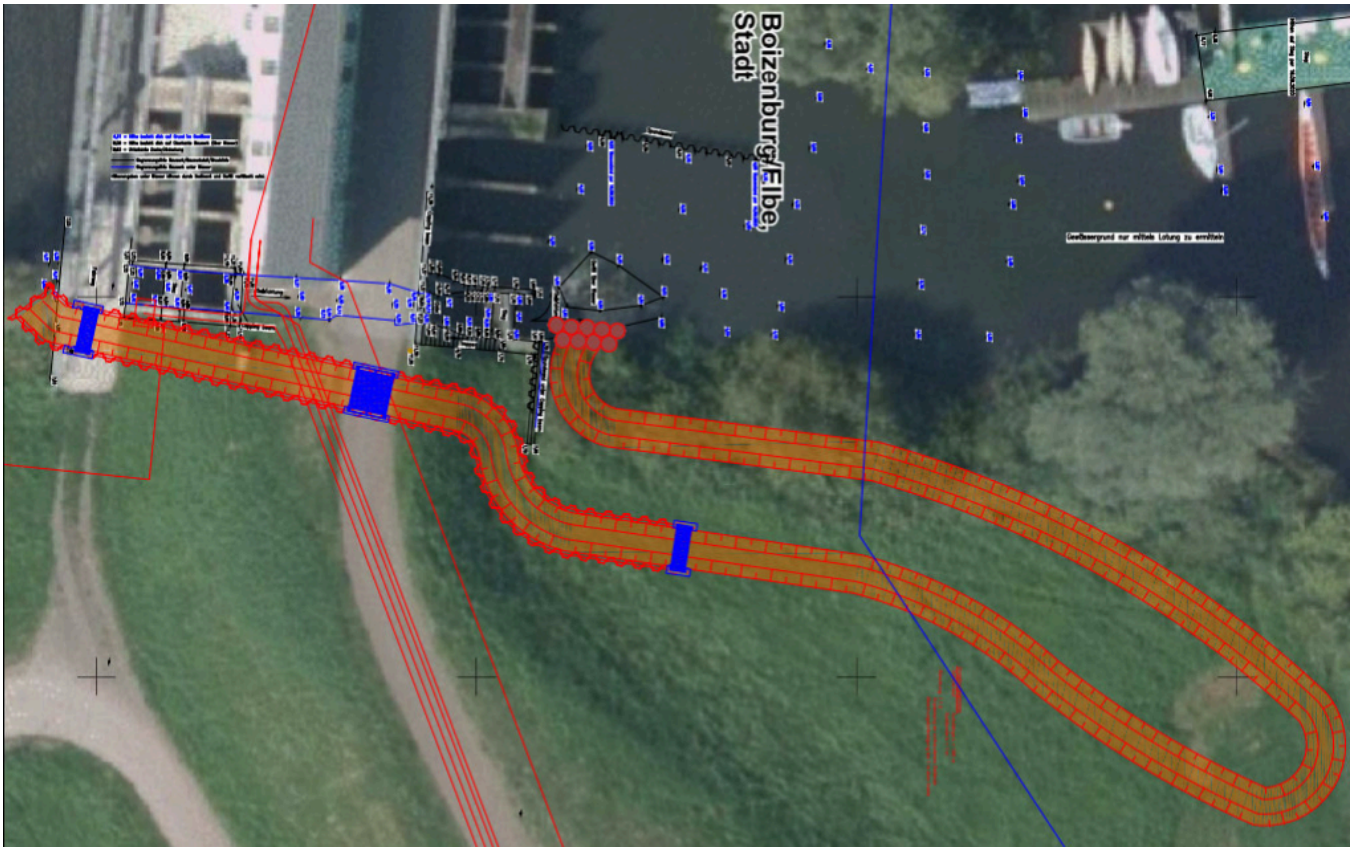
Baukosten netto
0,40 Mio. EUR

Fischaufstiegsanlage
Freischleuse Schöpfwerk Boizenburg

IPROconsult



Raugerinne Variante 3.1



Umgehungsgerinne Variante 1.1

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleichufer 13
19053 Schwerin

Telefon: +49 385 59 58 6-457
E-Mail: Aline.Krueger@staluwm.mv-regierung.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.